

zurücktreten müssen, nämlich vor der Reliquiarkrone auf dem Büstenreliquiar der Karlsbüste in der Schatzkammer des Domes zu Aachen, welche die „Aachener Krone“ der Goldenen Bulle, jenes Reichsgesetzes Karls IV. von 1356, gewesen sei.

Die Prüfung dieser Frage erfordert außer der Darlegung der Beweisgründe für eine zweite Reichskrone als Symbol des deutschen Königtums eine Untersuchung der Bestimmungen der Goldenen Bulle, ferner eine genaue Sichtung aller erreichbaren Nachrichten über den deutschen Krönungsgebrauch seit dem Ende des 12. Jahrhunderts und schließlich aller Nachrichten über die Bedeutung und den Gebrauch der Aachener Reliquiarkrone. In die Erörterung über die Bedeutung dieser Krone sind auch wieder einmal, wie früher, die Äußerungen der kirchenrechtlichen Schriftsteller des ausgehenden Mittelalters hineingezogen worden, welche zur Steigerung der Bedeutung der vom Papste in Rom verliehenen goldenen Kaiserkrone die von den deutschen Königen vorher für Deutschland und die Lombardei in Aachen und Mailand zu empfangenden Kronen als silberne oder eiserne Kronen und somit als Kronen von geringerer Bedeutung hinstellten, und es ist die Meinung ausgesprochen worden, daß hier mit der deutschen silbernen Krone die Reliquiarkrone im Domschatz zu Aachen gemeint sei. Auch die Bedeutung dieser kanonistischen Äußerungen bleibt daher zu untersuchen.

Es wird sich ergeben, daß die Goldene Bulle nicht von der in Aachen aufbewahrten, sondern von der in Aachen gebrauchten Krone spricht, daß zwar die Reichskrone wiederholt bei den deutschen Krönungen gefehlt hat, weil der zu Krönende nicht darüber verfügte, daß aber andererseits der Mangel der Reichskrone als der bei der deutschen Königskrönung herkömmlichen sehr wohl empfunden wurde. Alle anderen in diesen Fällen benutzten Kronen, über die nur wenig bekannt ist, wurden als Ersatzstücke betrachtet, und es liegt keine einzige sichere Nachricht vor, daß die Reliquiarkrone der Karlsbüste in solchen Fällen als ein der Reichskrone gleichwertiges Symbol gebraucht und angesehen worden wäre. Die eigenartige überhebliche Metallsymbolik der Kanonisten aber ist lediglich eine von Sachkenntnis nicht getrübbte Spielerei. So bleibt die Reichskrone das einzige Symbol dieser Art des alten deutschen Reiches, nach der in